

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Freitagspredigt

Der Fanatismus (Asabiyya)

25. September 2026

Khutba Masnoona

إِنَّ الْحَمْدَ لِلَّهِ، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ وَنَسْتَغْفِرُهُ، وَنَعُوذُ بِاللَّهِ مِنْ شُرُورِ أَنْفُسِنَا وَمِنْ سَيِّئَاتِ أَعْمَالِنَا، مَنْ يَهْدِهِ اللَّهُ فَلَا مُضِلَّ لَهُ، وَمَنْ يَضِلَّ فَلَا هَادِيَ لَهُ، وَأَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ، وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ حَقَّ تَقَاتِهِ وَلَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنْتُمْ مُسْلِمُونَ﴾

„Wahrlich, alles Lob gebührt Allah. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Hilfe und bitten Ihn um Vergebung. Wir suchen Zuflucht bei Allah vor dem Bösen unserer Seelen und vor unseren schlechten Taten. Wen Allah rechtleitet, den kann niemand irreführen, und wen Er in die Irre gehen lässt, den kann niemand rechtleiten. Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt außer Allah, allein, ohne Teilhaber, und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist.“

„O ihr, die ihr glaubt! Fürchtet Allah, wie Er zu fürchten gebührt, und sterbt nur als Muslime.“ — Sure Āl Imrān: 102

Ich habe in der vergangenen Woche zu euch über das große Übel gesprochen, das der Wissenschaft und der Religion auflauert .. nämlich das Übel der Neigung. Und wenn von der Neigung die Rede ist, muss man unweigerlich an den Fanatismus denken .. Sie sind Geschwister, ja Zwillinge, im Auflauern gegen Wissen und Religion; und jedes von beiden ist ein Übel, gefährlicher als das erste: Es stellt sich dem Festhalten an der wahren Religion in den Weg, ebenso wie es sich dem Festhalten an den Regeln des Wissens in den Weg stellt, und es raubt dem Menschen seine Aufrichtigkeit für das Angesicht Allahs, des Gepriesenen und Erhabenen. Nachdem wir nun über die Neigung, ihre Übel und ihre Gefährlichkeit gesprochen haben, wollen wir danach über den Fanatismus und seine Gefährlichkeit sprechen. Möge Allah uns vor den Gefahren beider bewahren, und möge Allah, der Mächtige und Erhabene, uns eine Einsicht des Herzens schenken, die uns von den Abgründen der Neigung und den Fallstricken des Fanatismus fernhält.

Der **Fanatismus**: Er besteht darin, dass der Mensch für seine Gemeinschaft, sein Volk, seinen Stamm, seine Sippe, seine Rechtsschule, der er angehört, oder seinen Scheich, von dem er lernt, Partei ergreift – ohne sich darum zu kümmern, dass er dabei von der Wahrheit abweicht und sich vom Licht und Glanz des Wissens entfernt. Dies ist der Fanatismus, zu dessen Bekämpfung der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) gesandt wurde, und um den Menschen von seinen Fallstricken zu befreien. Ja, es ist der Fanatismus, derentwegen der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) in den langen Jahren seiner Botschaft angefeindet wurde; und es ist der Fanatismus, bei dem der Koran auf die Notwendigkeit hingewiesen hat, sich über ihn zu erheben und sich vor ihm in Acht zu nehmen,

und den der Koran immer wieder erwähnt hat, zum Beispiel in den Worten des Mächtigen und Erhabenen:

Sure Al-Baqara — Vers 170

﴿وَإِذَا قِيلَ لَهُمُ اتَّبِعُوا مَا أَنْزَلَ اللَّهُ قَالُوا بَلْ نَتَّبِعُ مَا أَلْفَيْنَا عَلَيْهِ آبَاءَنَا أَوَلَوْ كَانَ آبَاؤُهُمْ لَا يَعْقِلُونَ شَيْئًا وَلَا يَهْتَدُونَ﴾

„Und wenn ihnen gesagt wird: ‚Folgt dem, was Allah herabgesandt hat‘, sagen sie: ‚Nein, wir folgen dem, worauf wir unsere Väter vorgefunden haben.‘ Auch dann, wenn ihre Väter nichts begriffen und nicht rechtgeleitet waren?“

Und in den Worten des Mächtigen und Erhabenen:

Sure Luqmān — Vers 21

﴿وَإِذَا قِيلَ لَهُمُ اتَّبِعُوا مَا أَنْزَلَ اللَّهُ قَالُوا بَلْ نَتَّبِعُ مَا وَجَدْنَا عَلَيْهِ آبَاءَنَا أَوَلَوْ كَانَ الشَّيْطَانُ يَدْعُوهُمْ إِلَى عَذَابِ السَّعِيرِ﴾

„Und wenn ihnen gesagt wird: ‚Folgt dem, was Allah herabgesandt hat‘, sagen sie: ‚Nein, wir folgen dem, worauf wir unsere Väter vorgefunden haben.‘ Auch dann, wenn der Satan sie zur Strafe des Feuers einlädt?“

Dieser Fanatismus, ihr Diener Allahs, ist das zweite Übel, das dem Glauben der Gläubigen auflauert, das den Menschen davon abhält, die Wahrheit zu erkennen, und das dem Verstand Binden anlegt, sodass er nicht mehr zwischen Wahrheit und Falschheit unterscheidet. Ferner ist es das Übel, das den Menschen davon abhält, die Süße der Aufrichtigkeit für das Angesicht Allahs, des Mächtigen und Erhabenen, zu erreichen – denn wie sollte dieser Mensch seinem Herrn gegenüber aufrichtig sein, wenn er sein Herz und seine Aufrichtigkeit der Gemeinschaft geschenkt hat, für die er Partei ergreift? Gleichgültig – wie ich euch sagte – ob diese Gemeinschaft ein Stamm ist, auf den er stolz ist, oder ein Volk, mit dem er sich brüstet, oder die Anhänger einer Glaubensgemeinschaft und Rechtsschule, deren Bande er durch die Zugehörigkeit zu ihnen festigt, oder ein Scheich, mit dessen Zugehörigkeit er sich brüstet – ohne sich darum zu kümmern, dass er sich bei dieser Gefolgschaft vom Weg der Wahrheit entfernt, dem Wissen feind wird und den Maßstäben der Logik sowie der Methode des Buches Allahs, des Gepriesenen und Erhabenen, und der Sunna Seines Gesandten zuwiderhandelt.

Und dieser Fanatismus, ihr Diener Allahs, ist ein Zweig der niederträchtigen Überheblichkeit. Er ist eine Art der Überheblichkeit. Und die Überheblichkeit hat zwei Arten:

Eine Überheblichkeit, deren Grundlage der individuelle Egoismus ist, in der der Mensch sich selbst über alles stellt. Dies ist die erste Art der Überheblichkeit: der „individuelle Egoismus“.

Die zweite Art: der „kollektive Egoismus“. Der Mensch brüstet sich, aber nicht mit seiner eigenen Person, sondern mit seiner Zugehörigkeit zu dem Volk, dem er angehört. Der Gemeinschaft, deren Mitglied er ist, der Gruppe, an die gebunden sein Fanatismus gewachsen ist. Dies ist eine Art von Überheblichkeit und Egoismus, doch es ist ein kollektiver Egoismus und kein individueller. Denn der einzelne Mensch, der zu niemandem gehört – wenn er überheblich ist, so liegt seine Überheblichkeit in ihm selbst und in seiner Erhabenheit über andere mit seiner Person. Das ist das Wesen der Pharaonen, darunter der Pharaon Moses', den die Überheblichkeit so weit trieb, dass er zu den Menschen sagte: „Ich bin euer höchster Herr“. Das ist der individuelle Egoismus.

Der Fanatismus dagegen ist eine andere, gefährliche Art der Überheblichkeit .. doch sie besteht nicht im Egoismus des Einzelnen in seiner eigenen Person ..

Es ist der Egoismus, mit dem sich der Mensch brüstet, indem er sich einem Volk, einer Gruppe, einer Gemeinschaft, einer Sekte, einer Rechtsschule oder einem der Scheichs zuordnet. Wenn dieser Mensch aber, der zu dieser Seite gehört, aufgrund der Einsicht des Wissens und aufgrund der Beweise der Wahrheit zu ihr gehört, so ist dieser Mensch in Wirklichkeit ein Anhänger der Wahrheit und kein Fanatiker für ein Volk. Denn wenn dieser Mensch eines Tages sieht, dass die Waage der Wahrheit ihn dazu aufruft, sich von dieser Gemeinschaft abzuwenden und sich von ihr zu entfernen, so zögert er nicht, der Waage der Wahrheit zu folgen. Dieser ist kein Fanatiker, sondern ein Anhänger der Wahrheit.

Der Fanatiker aber, über den wir sprechen und von dessen gefährlichem Übel wir Allah, den Mächtigen und Erhabenen, bitten, uns zu bewahren, ist derjenige, der seine Zugehörigkeit zur Gemeinschaft zum Ersatz für seine Zugehörigkeit zur Wahrheit macht. Zum Ersatz für sein Festhalten an der Waage des Wissens und der Erkenntnis. Und hierin liegt die Gefahr. Genau das taten die Götzendiener, als der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) zu ihnen gesandt wurde.

Sie waren fanatisch für ihre Väter und Vorväter, die Götzen anbeteten und Allah, dem Mächtigen und Erhabenen, in einer Weise Partner beigesellten, die weder Verstand noch Logik billigt. Als unser Gesandter (*Friede und Segen seien auf ihm*) sie auf die Wahrheit hinwies und sie auf den Beschluss des Verstandes und die Maßstäbe der Logik und des Wissens aufmerksam machte – was war da ihr Schicksal?

Sie fanden sich an einem Scheideweg wieder: Entweder folgen sie der Wahrheit, befreien sich vom verabscheuungswürdigen Fanatismus und halten an der Wahrheit fest, die keine zweite hat. Oder sie setzen ihren Kopf durch im Fanatismus für ihre Väter und Vorväter, selbst wenn es erfordert, dass sie das Wissen, die Wahrheit und den Beschluss des Verstandes mit Füßen zertreten. Und genau das taten

sie; deshalb tadelte Allah, der Mächtige und Erhabene, sie für jenen abscheulichen Fanatismus und sprach:

Sure Al-Baqara — Vers 170

﴿وَإِذَا قِيلَ لَهُمُ اتَّبِعُوا مَا أَنْزَلَ اللَّهُ قَالُوا بَلْ نَتَّبِعُ مَا أَلْفَيْنَا عَلَيْهِ آبَاءَنَا أَوَّلَوْ كَانِ آبَاؤُهُمْ لَا يَعْقِلُونَ شَيْئًا وَلَا يَهْتَدُونَ﴾

„Und wenn ihnen gesagt wird: ‚Folgt dem, was Allah herabgesandt hat‘, sagen sie: ‚Nein, wir folgen dem, worauf wir unsere Väter vorgefunden haben.‘ Auch dann, wenn ihre Väter nichts begriffen und nicht rechtgeleitet waren?“

Und sie sind es, die die göttliche Rede in Seinen Worten meint:

Sure Al-A'raf — Vers 179

﴿وَلَقَدْ ذَرَأْنَا لِجَهَنَّمَ كَثِيرًا مِّنَ الْجِنِّ وَالإِنسِ لَهُمْ قُلُوبٌ لَا يَفْقَهُونَ بِهَا وَلَهُمْ أَعْيُنٌ لَا يُبْصِرُونَ بِهَا وَلَهُمْ آذَانٌ لَا يَسْمَعُونَ بِهَا أُولَئِكَ كَالْأَنْعَامِ بَلْ هُمْ أَضَلُّ﴾

„Und Wir haben für Dschahannam viele von den Ginn und den Menschen erschaffen. Sie haben Herzen, mit denen sie nicht begreifen, und Augen, mit denen sie nicht sehen, und Ohren, mit denen sie nicht hören. Sie sind wie das Vieh, ja, sie sind noch irregegangener.“

Wie erstaunlich ... Was ist dieses überwältigende Gefühl, das den Verstand überwältigt und ihn seinem Besitzer verhüllt, das das Licht des Sehens überwältigt, sodass das Auge gleichsam trübe und blind wird, und das die Kraft des Hörens überwältigt, sodass das Ohr nicht mehr hört? Was ist diese wundersame Kraft? Es ist der Fanatismus.

Der Fanatismus, der die Wirksamkeit des Verstandes lähmt, die Wirksamkeit des Gehörs lähmt und die Wirksamkeit des Sehens lähmt .. sodass dieser Mensch nur noch das Lob dessen singt, für den er fanatisch eintritt.

Du findest diesen Fanatismus vielleicht mit verschiedenen Masken verhüllt ... vielleicht mit der Maske des Volkes, vielleicht mit der Maske der Parteinahme für den Stamm, vielleicht auch mit der Maske der Religion selbst. Und das ist sehr gefährlich: Er verhüllt seinen Fanatismus mit der Religion, doch würde er auf sich selbst achten, sähe er, dass er die Religion mit der Maske der Religion selbst bekämpft. Er verhüllt seinen Fanatismus im Namen der Religion, und wenn er dann an die Maßstäbe der Religion erinnert wird – und die Religion hat nur einen einzigen Maßstab –, nämlich das Wissen, wendet er sich vom Wissen ab.

Wird er an das Buch Allahs und an die Sunna des Gesandten Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) erinnert, dreht er den Kopf weg vom Buch Allahs und von der Sunna des Gesandten Allahs; ihnen zieht er seinen Fanatismus vor .. So verhüllt er seinen Fanatismus vielleicht im Namen der Religion .. und dennoch weicht er durch eben diesen Fanatismus von der Religion ab...

Und in tiefer Weisheit wurde die göttliche Rede allgemein herabgesandt, sodass sie sogar die Religion selbst einschließt; unser Herr, Sein Glanz ist erhaben, sagt darin:

Sure Al-Isrā' – Vers 36

﴿وَلَا تَقْفُ مَا لَيْسَ لَكَ بِهِ عِلْمٌ إِنَّ السَّمْعَ وَالْبَصَرَ وَالْفُؤَادَ كُلُّ أُولَٰئِكَ كَانَ عَنْهُ مَسْئُولًا﴾

„Und folge nicht dem, wovon du kein Wissen hast. Wahrlich, das Gehör, das Augenlicht und das Herz – für all dies wird man zur Rechenschaft gezogen.“

Wie oft, ihr Diener Allahs, habe ich bei dem Wort „was“ (*mā*) innegehalten, diesem Wort der Allgemeinheit; und „folge nicht“ bedeutet: Folge nichts, was das Wissen dir nicht als die Wahrheit aufgezeigt hat. Habt ihr gesehen, wie die Religion selbst in diese Allgemeinheit eingeschlossen ist? Habt ihr gesehen, wie auch die religiösen Glaubenssätze selbst durch diese Allgemeinheit eingeschlossen sind? Habt ihr gesehen, wie das Buch Allahs den Verstand des Menschen von der Abhängigkeit befreit und ihn zum Gipfel des vollkommenen, absoluten menschlichen Verstandesdenkens erhebt?

Die Bedeutung dieser Rede ist: Wenn du an der Religion festhältst, dann halte nicht aus blindem Fanatismus an ihr fest, denn dieser Fanatismus könnte dich in die Irre führen. Halte nicht in ihren grundlegenden Glaubenssätzen aus Nachahmung an ihr fest, denn diese Nachahmung könnte dich verderben und vernichten. Sondern schau auf die Waage des Wissens, mit der Allah dich beschenkt und geehrt hat, und folge dem Beschluss des Wissens. Und wenn dir der Weg unklar wird und du die Wahrheiten des Wissens nicht kennst, so halte dich an das Buch Allahs, denn das Buch Allahs ist das Licht für den, der von den Wahrheiten des Wissens nichts weiß. Und wenn du siehst, dass du das Buch Allahs in seinen allgemeinen Aussagen nicht so verstehst, wie es sein sollte, dann halte dich an die Sunna des Gesandten Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*); sie setzt dir die Punkte auf die Buchstaben, erklärt dir das Unklare und legt dir das Allgemeine und das Knappe dar .. So befiehlt es uns unser Herr, der Gepriesene und Erhabene..

Wenn wir das Übel der menschlichen Gesellschaften betrachten, jenes, das die Muslime in verschiedene Gruppen zerreißt, und darauf aufmerksam werden, so sehen wir, dass das Messer, das den Körper der islamischen Gesellschaft zerreißt, sich in zwei Waffen darstellt:

Entweder ist es die Waffe der Neigung oder die Waffe des Fanatismus .. Und du wirst in keinem Zeitalter eine dritte Waffe oder ein drittes Messer finden, das die Einheit der Muslime zerreißt...

Sieh dir die Zeit des Gesandten Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) an, als er gesandt wurde und die Araber in verschiedene Gruppen gespalten waren, die stritten und kämpften. Was führte zu diesem Streit? Der Fanatismus und die Neigung.

Als sich die Gemeinschaft dieser Umma vereinte und tatsächlich wie ein einziger Körper wurde .. wie geschah dies?

Als es dieser Umma gelang, ihren Fanatismus aufzugeben und ihre Neigungen aufzugeben und sich von allem zu befreien, außer vom Verstand und vom Wissen. Da vereinte sie sich.

Als aber diese Seuche, die Seuche der Neigungen und die Seuche des Fanatismus, zum zweiten Mal in den Gedanken und Seelen ihr Werk verrichtete, wurde die eine Umma wieder zu vielen Völkern, und sie wurden wieder zu zerstrittenen, sich befehrenden Gruppen; dabei hätten sie vereint bleiben, brüderlich und friedlich miteinander bleiben können, wenn sie zu ihrem Verstand zurückgekehrt wären.

Ich bitte Allah, den Gepriesenen und Erhabenen, uns so viel Wärme der Aufrichtigkeit für die Religion Allahs zu schenken, dass sie die Seuche dieses Fanatismus und jener Neigung schmelzen lässt .. und uns zu den Wahrhaftigen zu machen, wie Er es befohlen hat. So bittet Ihn um Vergebung, Er wird euch vergeben.

Zweite Freitagspredigt

Aller Preis gebührt Allah, dem Herrn der Welten. Wir preisen Ihn, den Erhabenen, bitten Ihn um Hilfe und um Vergebung, und wir bezeugen, dass es keine Gottheit gibt außer Allah, allein, ohne Teilhaber, und wir bezeugen, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist. O Allah, sende Segen und Frieden und Segnung auf unseren Herrn Muhammad und auf seine Familie und alle seine Gefährten.

Sure Al-Ahzāb — Vers 56

﴿إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا﴾

„Wahrlich, Allah und Seine Engel senden Segen auf den Propheten. O ihr, die ihr glaubt, sendet auch ihr Segen auf ihn und wünscht ihm Frieden.“

O Allah, sende Segen und Frieden auf unseren Propheten Muhammad, auf seine Familie und alle seine Gefährten. Sei zufrieden, o Allah, mit den rechtgeleiteten Kalifen Abu Bakr, Umar, Uthman und Ali, mit allen übrigen Gefährten und den Nachfolgern, und mit uns zusammen mit ihnen, durch Deine Barmherzigkeit, o Barmherzigster der Barmherzigen. O Allah, vergib den muslimischen Männern und Frauen, den gläubigen Männern und Frauen, den Lebenden von ihnen und den Verstorbenen. O Allah, stärke den Islam und die Muslime, und unterstütze Deine aufrichtigen Diener überall.

O Allah, erbarme Dich unserer Eltern und der Eltern aller Muslime, und erbarme Dich ihrer, wie sie uns in unserer Kindheit aufgezogen haben. O Allah, heile unsere Kranken und die Kranken der Muslime, befreie die Bedrängten von ihrer Not, nimm den Betrübten ihren Kummer, und tilge die Schulden der Verschuldeten. O Allah, nimm die Sorgen der bedrängten Muslime überall hinweg, und hebe Unterdrückung und Prüfung von unseren schwachen Brüdern und Schwestern auf.

O Allah, leite uns recht und leite durch uns andere recht, und mache uns zu einem Grund für die Rechtleitung anderer. O Allah, zeige uns die Wahrheit als Wahrheit und gib uns, ihr zu folgen, und zeige uns das Falsche als Falsches und gib uns, es zu meiden. O Allah, bewahre unsere Heimatländer und die Länder der Muslime, bewahre auch das Land, in dem wir leben, und erhalte darin Sicherheit, Frieden und Wohlstand. O Allah, gib denen Erfolg, die dieses Zentrum und diese Moschee leiten, segne ihr Wirken, und mache es zu einem Haus des Wissens und des Gedenkens. O Allah, gib uns nützliches Wissen, rechtschaffenes Handeln und rechtschaffene Nachkommenschaft.

Sure An-Nahl — Vers 90

﴿إِنَّ اللَّهَ يَأْمُرُ بِالْعَدْلِ وَالْإِحْسَانِ وَإِيتَاءِ ذِي الْقُرْبَىٰ وَيَنْهَىٰ عَنِ الْفَحْشَاءِ وَالْمُنْكَرِ وَالْبَغْيِ يَعِظُكُمْ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ﴾

„Wahrlich, Allah gebietet Gerechtigkeit und Güte und das Geben an die Verwandten, und Er verbietet das Schändliche, das Verwerfliche und die Gewalt. Er ermahnt euch, auf dass ihr euch erinnern möget.“

Sure Al-Baqara — Vers 152

﴿فَاذْكُرُونِي أَذْكُرْكُمْ وَاشْكُرُوا لِي وَلَا تَكْفُرُونِ﴾

„So gedenkt Meiner, damit Ich euer gedenke, und seid Mir dankbar und verleugnet Mich nicht.“